

Dauerregen erschwert Arbeiten im Moor

Nasse Böden sind zwar bei der Renaturierung erwünscht, haben aber auch Nachteile

RESSE (kra). Es war für die Arbeiten beim Renaturierungsprojekt „Hannoversche Moorgeest“ unter anderem auf dem Gebiet der Wedemark und der Stadt Langenhagen eine Herausforderung: So erwünscht der Regen eigentlich war, drohten die schweren Bagger doch im durchnassen Boden zu versinken.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben die Ingenieure des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) im „EU-Life+“-Projekt „Hannoversche Moorgeest“ die erheblichen Niederschläge der vergangenen Monate beobachtet. Das Regenwasser wird in den Mooren dringend gebraucht. Trotz wassergesättigter Moorböden waren jedoch umfangreiche Renaturierungsarbeiten zu erledigen, für die jeweils nur wenige Monate zur Verfügung stehen. Entsprechend groß waren die Herausforderungen für Naturschützer und Bauunternehmer.

Die Baumaßnahmen nördlich von Hannover dienen dem Regenwasserrückhalt. Durch die Verbesserung der Moorwasser-



Versinken unmöglich: Mit einem Pontonbagger waren die Baggerarbeiten im Bissendorfer Moor auch auf nassem Standort durchführbar. Foto: Susanne Brosch, NLWKN

stände soll die ökologische Revitalisierung der Moore vorangetrieben werden. Etwa zwei Drittel der Gesamtmaßnahmen sind bereits abgeschlossen. „Hiervon profitieren die moortypischen, an bodensaure Verhältnisse angepassten Tier- und Pflanzenarten erheblich“, betont Bauleiterin Johanna Brand vom NLWKN. Mit der jetzt abgeschlossenen dritten Bauphase sind im Bissendorfer und Otternhagener Moor insgesamt 93 Hektar Arbeitstras-

se zur Errichtung von Moordämmen von Bäumen freigestellt und 41 Kilometer Moordämme zum Regenwasserrückhalt gebaut worden. Rund 18 Kilometer Entwässerungsgräben wurden an 330 Stellen mit Bodenaushub verschlossen und dadurch unwirksam gemacht.

Und das unter schwierigen Bedingungen, wie Brand weiß: „Die vier beauftragten Baufirmen haben alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um im nassen Moor arbeiten zu können. Denn für die Umsetzung der Arbeiten stehen uns nur die Monate August bis Februar zur Verfügung“. Stellenweise haben die breiten Baggerketten und untergelegten Stahlplatten jedoch nicht ausgereicht, um einen sicheren Stand der Baumaschinen zu gewährleisten.

Deswegen wird an einigen Stellen unter trockeneren Bedingungen weitergearbeitet werden müssen. „Die aktuellen Wasserstände zeigen deutlich, dass wir das Regenwasser in den Mooren halten können. Damit

haben wir die Basis für die nachhaltige Verbesserung des ökologischen Zustandes der Moore gelegt. Die Torfmoose erobern sich Stück für Stück an Terrain zurück“, ergänzt Projektmanagerin Susanne Brosch (NLWKN).

Bis 2027 haben die Naturschützer Zeit, in den noch ausstehenden drei Baufenstern alle Arbeiten fertigzustellen. Vorerst gehören die Moore allerdings erst mal wieder der Tier- und Pflanzenwelt: Die heimischen Kranichpaare brüten und das Wollgras blüht. Die Wege im Randbereich des Bissendorfer Moores sind aktuell wieder so hergestellt, dass die Aussichtstürme im Norden und Süden gut erreichbar sind, und das Moor auch für Besucher wieder erlebbar ist.

Für das kommende Baufenster ab August 2024 sind im Bissendorfer Moor Dammbauarbeiten im südlichen und westlichen Bereich fest eingeplant. Für die Arbeiten im Helstorfer Moor liegt seit wenigen Wochen der Planfeststellungsbeschluss vor. Auch hier werden in Kürze für den Herbst umfangreiche Baumaßnahmen im südlichen Moorbereich durch den NLWKN ausgeschrieben. Im Otternhagener Moor sind noch zwei Kilometer Moordamm zu errichten und einige Nacharbeiten erforderlich. Im Schwarzen Moor konnten die Arbeiten bereits 2022 abgeschlossen werden.

Träger des „Life+“-Projekts ist das Niedersächsische Umweltministerium. Der NLWKN setzt es in dessen Auftrag gemeinsam mit der Region Hannover um. Es wird mit 8,5 Millionen Euro von der Europäischen Union gefördert. Die weiteren Kosten tragen das Land und die Region Hannover.



Spaziergänger herzlich willkommen: Auf der Zuwegung zum Südturm im Bissendorfer Moor wurden Hackschnitzel mit einem Dumper aufgebracht. Foto: Jens Fahnig, NLWKN

Garagenflohmarkt in Mellendorf

MELLENDORF. Auch in diesem Jahr wird es einen Garagenflohmarkt in Mellendorf geben, Termin ist am Sonntag, 2. Juni. „Es hat sich wieder ein ehrenamtliches Organisationsteam gefunden, und so können wir auch in diesem Jahr wieder einen Garagenflohmarkt umsetzen.“ so John Pommering von der Initiativgruppe „Mellendorfer Garagenflohmarkt“.

Es wird ein Flohmarkt nach bewährtem Muster werden - mit vielen Flohmarktständen in ganz Mellendorf, mit Angeboten für Speisen sowie mit Kulturangeboten. Der Verkauf findet auf dem eigenen Privatgrundstück im Garten oder aus der Garage her-

aus statt. Es können Keller- und Dachbodenfunden oder andere nicht mehr gebrauchte Dingen angeboten werden. Das Kulturprogramm soll wie bereits im Vorjahr spendenfinanziert umgesetzt werden. Olaf Mußmann von der Initiativgruppe: „Geplant ist wieder ein dezentrales und über ganz Mellendorf verteiltes Kulturfestival mit zahlreichen Flohmarktstand-Bühnen.“ Wer selbst eine kulturelle Darbietung präsentieren möchte - vom Flötenkonzert bis zum Jonglieren - kann damit gerne am Kulturprogramm teilnehmen. Ebenso freut sich das Organisationsteam über Angebote von Standbetreiberinnen und Betreibern, anderen Künstle-

rinnen und Künstlern eine Bühne zu bieten: Wer Platz auf seinem Grundstück hat kann dies ebenfalls gerne mit anbieten. Künstlerinnen und Künstler, die hier auftreten möchten, können sich gerne über die Homepage der Initiative an das Organisationsteam wenden. Ergänzt wird das Kulturprogramm um spezielle Angebote für Kinder. „Gerade die Kinderaktionen fanden immer großen Anklang.“ merkt Michael Pohlenz vom Organisationsteam an. Wer also Straßenspiele, Sing-, Mal- oder Bastelaktionen für den Nachwuchs anbieten möchte ist herzlich eingeladen, dies im Rahmen des Garagenflohmarktes umzusetzen. Silke Tobschall von

Organisationsteam: „Das ist eine Event, das ganz Mellendorf belebt.“

Ihre Flohmarktstände können Interessierte ab sofort über die Website www.garagenflohmarkt-mellendorf.de anmelden. Dazu ist lediglich eine kostenlose Anmeldung auf der Website erforderlich. Die Logindaten aus früherer Teilnahme gelten weiterhin. Wer auch Nachbarn oder Bekannte für den Flohmarkt gewinnen möchte finde downloadbare Informationsmaterialien auf der Website der Initiativgruppe. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen ebenso erfolgreichen Flohmarkt wie im Vorjahr.

Vereinstag beim RFV Wedemark

HELLENDORF. Es war das erste Mal, dass unter dem Namen „Vereinstag“ die Mitglieder des Reit- und Fahrverein Wedemark auf der Hellendorfer Anlage für verschiedenste Aktivitäten zusammenkamen. Gestartet wurde am Vormittag mit einem gemeinsamen Bruch im Reiterstübchen, bei dem alle etwas mitbrachten und so ein reichhaltiges Buffet zu Stande kam. Durch die Fensterfront konnten dann bei Kaffee und Brötchen gespannt die Aktivitäten in der Reithalle verfolgt werden - dort wurde nämlich ein buntes Programm für jung und alt geboten. Gestartet wurden mit kleinen Aufgaben, bei denen Turnier-Neulinge für ihren großen Auftritt im Dressurviereck oder Springparcours üben konnten. Später wurden dann Elemente aus dem Gelassenheitstraining aufgebaut, bei dem Pferd und Reiter Vertrauen und Geschicklichkeit beweisen konnten. Der Spaß darf bei solch einem Vereinstag natürlich auch nicht zu kurz kommen - so zum Beispiel beim Jump and Run. Höhepunkt am Nachmittag war dann das Kostümreiten - hier wurde unglaublich viel Kreativität und Liebe zum Detail bei der Kostüm- und Musikauswahl sowie der Choreographie bewiesen. Die Hellendorfer Reithalle verwandelte sich so zeitweise in eine Feenwelt mit einer freien Dressur, einen dichten Wald bei einer Demonstration eines Holzurückepferdes sowie die Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei. Die Teilnehmer wurden natürlich mit viel Applaus und kleinen Geschenken belohnt. Alles in allem war es für Teilnehmer und Zuschauer ein toller Tag mit dem Fokus auf Spaß und das Miteinander.

Einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten im Reit- und Fahrverein Wedemark brachte dann die Jahreshauptversammlung kurze Zeit später. So sind für



Bunt wurde es beim Vereinstag des RFV Wedemark. Foto: RFV Wedemark

2024 wieder Gelassenheitstrainings, eine Reiter-Rallye und Lehrgänge geplant. Zudem laufen aktuell schon wieder die Vorbereitungen für die Hellendorfer Turniertage auf Hochtouren: Beim Dressurturnier am 25. und 26. Mai und beim Springturnier vom 31. Mai bis 2. Juni wird in Hellendorf wieder erstklassiger Turniersport mit Prüfungen bis zur schweren Klasse sowie Highlights wie dem Grand Prix Special, Mannschaftsspringen und dem Barrierspringen geboten. Die Vorstandswahlen auf der Jahreshauptversammlung waren in diesem Jahr reine Formsache. Sowohl Klaus Kreutzer, 1. Vorsitzender, und Uwe Boschem, Geschäftsführer, standen beide turnusmäßig zu Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Außerdem wurden Lena Heise als Sportwart, Sarah Stäcker als Jugend- und Freizeitwart und Tobias Studanski als Anlagenwart gewählt. Katharina Meine und Julia Dehio bilden ein Team für Social Media-Arbeit. So ist der Reit- und Fahrverein Wedemark auch zukünftig bestens für seine Mitglieder aufgestellt.

Lesen für Unicef

BISSENDORF. In Zusammenarbeit mit Unicef möchte die Grundschule Bissendorf Kindern in der Ukraine helfen. Um dies möglichst zu machen hat der Bundesfreiwilligendienstler Mark Will das von Unicef entwickelte Projekt „Lesen für Unicef“ initiiert. Zur Information der Kinder über das Projekt und die wertvolle Arbeit von Unicef besuchten Annegret Jendritzka und Regine Nolden von der Unicef AG Süddeinde am Montag die Grundschule in Bissendorf.

Im Rahmen des Projektes suchen sich die Kinder des 3. und 4. Jahrgangs Sponsoren, die progelesene Seite einen Geldwert spenden. Über mehrere Wochen hinweg lesen die Kinder anschließend fleißig, um anderen Kindern zu helfen. So wird ihnen die Möglichkeit gegeben, einen Beitrag zur Unterstützung ukrainischer Kinder zu leisten und auch

für die eigene Schule Spenden zu sammeln. Die Hälfte der Spendengelder kommt nämlich den Kindern der Grundschule Bissendorf zugute.

Damit die Kinder auch genau wissen, wofür ihre gesammelten Spenden genutzt werden, stellten Annegret Jendritzka und Regine Nolden die verschiedenen Hilfsleistungen anschaulich dar. So fließen die Spendengelder beispielsweise in den Wiederaufbau von zerstörten Schulen in der Ukraine, es wird Kleidung und Nahrung gespendet und Kindern werden Räume geschaffen, in denen sie spielen und Kind sein können.

Ihre Spende lindert Armut
malteser.de/spenden-gegen-armut

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Tanz in den Mai - LOI Live Konzert
30. April 2024: CLOUD 9

L'Elisir d'amore
Diverse Termine: Opernhaus

Hotel Bossa Nova - Três Maneiras
03. Mai 2024: Jazz Club Hannover

Eläkeläiset - Humppa любит dich!
04. Mai 2024: Faust - 60er Jahre Halle

Wischmeyers Stundenhotel
04. Mai 2024: Theater am Aegi

Hannover 96 - SC Paderborn 07
05. Mai 2024: Heinz von Heiden Arena

DISNEY IN CONCERT 2024
05. Mai 2024: ZAG Arena

Tobias Mann - Mann gegen Mann
06. Mai 2024: Apollokino

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

LARS EIDINGER UND
GEORGE KRANZ

02. Oktober 2024 | Theater am Aegi

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

